

EMMA VARNAM

Zauberhafte Waldtiere

HÄKELN



Zauberhafte
Waldtiere
HÄKELN





EMMA VARNAM

Zauberhafte
Waldtiere
HÄKELN

Weltbild

Inhalt

Vorwort	8		
Galerie	10		
Benni Bär	30	Robbi Rentier	68
Mathilda Maus	38	Ilja Igel	76
Frida Fuchs	46	Eva Eichhörnchen	84
Finn Frosch	54	Elsie Eule	92
Mats Maulwurf	60	Kira Kaninchen	100



Gut zu wissen	108
Maschen und Techniken	112
Der letzte Schliff	120

Bezugsquellen	124
Die Autorin	124
Dank der Autorin	125
Register	126



Für Benjamin





Vorwort

Als Kind haben mich die Bücher von Beatrix Potter bezaubert. Die Tiere darin haben so eine ausgeprägte Persönlichkeit – sie sind oft keck, frech oder mutig. Aber wir haben in der Familie auch gern die Bücher über das kleine graue Kaninchen von Alison Uttley und die Brambly-Hedge-Reihe von Jill Barklem gelesen. All diese Bücher sind wunderschön illustriert und entwerfen eine Fantasiewelt für die Tiere, die in den Wäldern und in den Weiten der Landschaft leben.

Wenn ich abends nicht so recht einschlafen konnte, stellte ich mir vor, ich würde mit diesen Tieren im Wald hausen – vielleicht in einer Baumhöhle oder in einem Fliegenpilzhäuschen. Und wer weiß: Vielleicht versuche ich es ja noch heute mit diesem Trick.

Mein erklärtes Ziel ist es, Kuschtiere zu entwerfen, die schon beim Häkeln Spaß machen und von den Kindern geliebt werden. Was gibt es Schöneres, als wenn solch ein Tier zum besten Freund eines Kindes wird, all seinen Geheimnissen lauscht und mit ihm allerlei fantastische Abenteuer erlebt? Diese Tiere sind einzigartig. Sie haben drollige Gesichtsausdrücke, und in jede Masche ist Liebe eingehäkelt.

Jedes dieser Waldtiere wünscht sich nichts sehnlicher, als irgendjemandes Herzensfreund zu werden. Häkeln Sie Ihr Lieblingstier oder gleich die ganze Bande und statten Sie jedes Tier mit den gewünschten Accessoires aus, vielleicht mit einer flotten Latzhose, einem schicken Hut oder einer bequemen Weste. Die Waldtiere haben zwar Fell oder Federn, um sich warm zu halten, trotzdem wissen sie einen kleinen Schal in kühler Nacht zu schätzen. Jedes Accessoire in diesem Buch passt fast allen Tieren.

Mein wichtigster Tipp an Sie lautet: Haben Sie Spaß beim Anfertigen der Tiere. Kombinieren Sie die Outfits nach Lust und Laune, wählen Sie Ihre Lieblingsfarben und gönnen Sie Ihrem Tier allerlei witzige Accessoires. Kinder lieben es, ihre Puppen und Tiere an- und umzuziehen. Und vielleicht können Sie Ihrem (Enkel-)Kind ja sogar beibringen, seinem kleinen Freund einen Schal für den Winter zu häkeln.

Emma Varnam

Benni Bär



Weil das Bett Bennis erklärter Lieblingsplatz ist, trägt er seinen flotten Pyjama besonders gern.

Dieses Häschen hat Benni immer dabei, wenn er sich abends ins Bett kuschelt.

Anleitung für Benni Bär siehe Seite 30.

Mathilda Maus

Im Wald kann es nachts ganz schön kalt werden, deshalb bindet Mathilda sich gern ihren schicken Schal um.

Mathilda liebt das Schleifchen am Vorderteil dieses Kleides und achtet immer darauf, dass es sauber gebunden ist.

Mathildas Umgebung soll hübsch sein, deshalb dekoriert sie ihre Ecke des Waldes mit Gänseblümchenketten.



Anleitung für Mathilda siehe Seite 38.

Frida Fuchs



Diese adrette Weste ist Fridas Lieblingsstück, wenn sie draußen mit ihren Freunden spielt.

Im Wald muss Frida ständig über irgendwelche Hindernisse klettern, da ist diese bequeme Jeans besonders praktisch.

Anleitung für Frida siehe Seite 46.

Robbi Rentier

*Robbi liebt seinen Regenbogen-
schal, ist aber immer bereit, ihn an
Freunde zu verleihen, die frösteln.*

*Dieses feuerrote T-Shirt trägt
Robbi besonders gern.*

*Weil Robbi immer auf
Achse ist, findet er Shorts
sehr bequem.*



Anleitung für Robbi siehe Seite
68.

Ilja Igel



Manchmal schüttet sich Ilja vor Lachen aus, sodass ihm seine freche Kappe vom Kopf fällt. Dann setzt er sie schnell wieder auf und lacht noch ein bisschen mehr.

Mit seinen coolen Hosenträgern an der Lieblingshose findet sich Ilja todschick.

Kira Kaninchen

*Kira hat ein Händchen fürs Detail,
deshalb peppt sie ihr Outfit mit
einer farbenfrohen Schleife auf.*

*Weil Kira immer auf den Beinen ist,
um möglichst viel Spaß zu haben,
trägt sie am liebsten ihre praktische
Latzhose.*



Anleitung für Kira siehe Seite 100.













Benni Bär



Benni ist ganz schön stark und versteht viel Spaß. Oft lässt er seine kleineren Freunde auf seinem Rücken reiten, wenn sie losziehen, um Abenteuer zu erleben. Seine Freunde unter den Menschenkindern lieben es, sich zur Schlafenszeit an ihn zu kuscheln.

Bär

Material und Zubehör

- Stylecraft Life DK (75 % Polyacryl, 25 % Wolle; LL 298 m/100 g):
A 100 g in Bark (Fb 2448)
- Stylecraft Special DK (100 % Polyacryl; LL 295 m/100 g):
B Rest in Parchment (Fb 1218) für die Schnauze
C Rest in Schwarz (Fb 1002) für die Nase
- Häkelnadel 3,5 mm
- Wollnadel
- Kunstfaser-Füllwatte
- Sicherheitsaugen, Ø 12 mm

Größe

Der Bär ist 38 cm groß.

Ohren (2 x arb)

Mit der Häkelnadel 3,5 mm und Garn A einen Fadenring arb.

- 1. Runde:** 1 Lm, 6 fM in den Fadenring häkeln.
- 2. Runde:** Jede fM verd (= 12 M).
- 3. Runde:** 4 x [2 fM, 1 fM verd] (= 16 M).
- 4.–8. Runde:** 5 Rd fM häkeln.

Den Faden bis auf ein 20 cm langes Fadenende abschneiden und sichern. Das Ohr flach drücken.

Kopf

Mit der Häkelnadel 3,5 mm und Garn B einen Fadenring arb.

- 1. Runde:** 1 Lm, 6 fM in den Fadenring häkeln.
- 2. Runde:** Jede fM verd (= 12 M).
- 3. Runde:** Jede fM verd (= 24 M).
- 4.–8. Runde:** 5 Rd fM häkeln.
Zu Garn A wechseln.
- 9. Runde:** Jede fM verd, dabei unter dem hMg einstechen (= 48 M).
- 10.–12. Runde:** 3 Rd fM häkeln.
- 13. Runde:** 24 x [1 fM, 1 fM verd] (= 72 M).
- 14.–18. Runde:** 5 Rd fM häkeln.
Schlitze für die Ohren arb wie folgt:
- 19. Runde:** 24 fM, 6 Lm, 6 M übergehen, 12 fM, 6 Lm, 6 M übergehen, 24 fM (= 72 M).
- 20. Runde:** 1 fM in jede fM und jede Lm.
- 21.–23. Runde:** 3 Rd fM häkeln.
- 24. Runde:** 12 x [4 fM, 2 fM zus abm] (= 60 M).
- 25. Runde:** 6 x [8 fM, 2 fM zus abm] (= 54 M).
- 26. Runde:** 6 x [7 fM, 2 fM zus abm] (= 48 M).
- 27. Runde:** 6 x [6 fM, 2 fM zus abm] (= 42 M).
- 28. Runde:** 6 x [5 fM, 2 fM zus abm] (= 36 M).
- 29. Runde:** 6 x [4 fM, 2 fM zus abm] (= 30 M).
- 30. Runde:** 6 x [3 fM, 2 fM zus abm] (= 24 M).

An dieser Stelle stoppen. Die Arbeitsschlinge auf einer Sicherheitsnadel stilllegen. Die Sicherheitsaugen am Kopf anbringen (Platzierung siehe Fotos). Dann die Basis jedes Ohrs in einen Ohrschlitz stecken und

das Ohr fest annähen. Den Kopf fest mit Füllwatte ausstopfen. Die Arbeitsschlinge wieder auf die Häkelnadel nehmen und weiter Abn arb wie folgt:

- 31. Runde:** 6 x [2 fM, 2 fM zus abm] (= 18 M).
- 32. Runde:** 6 x [1 fM, 2 fM zus abm] (= 12 M).
- 33. Runde:** Fortlfd 2 fM zus abm bis Rd-Ende (= 6 M).

Den Faden abschneiden und sichern. Den Kopf vollständig ausstopfen. Das Fadenende durch die letzten 6 M führen, fest anziehen und vernähen.

Die Nase mit Garn C aufsticken (siehe Foto).

Arme (2 x arb)

Mit der Häkelnadel 3,5 mm und Garn A einen Fadenring arb.

- 1. Runde:** 1 Lm, 6 fM in den Fadenring häkeln.
- 2. Runde:** Jede fM verd (= 12 M).
- 3. Runde:** 6 x [1 fM, 1 fM verd] (= 18 M).
- 4. Runde:** 6 x [2 fM, 1 fM verd] (= 24 M).
- 5.–7. Runde:** 3 Rd fM häkeln.
- 8. Runde:** 4 x [4 fM, 2 fM zus abm] (= 20 M).
- 9.–23. Runde:** 15 Rd fM häkeln.
- 24. Runde:** 4 x [3 fM, 2 fM zus abm] (= 16 M).
- 25. Runde:** 4 x [2 fM, 2 fM zus abm] (= 12 M).

Den Faden bis auf ein 20 cm langes Fadenende abschneiden und sichern. Jeden Arm fest mit Füllwatte ausstopfen. Das obere Ende des Arms quer zusammenlegen.